

KARTENVORVERKAUF

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Telefon: 0375 834406
E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Karten für das Eröffnungskonzert
Theaterkasse: 0375 274114647/-4648
E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Tourist-Information Zwickau
Telefon: 0375 2713244
E-Mail: tourist@kultour-z.de

Eventim sowie alle CTS-Vorverkaufsstellen
www.eventim.de

* Bei Tickets, die im VVK über CTS System und/oder online erworben werden, fallen Gebühren des Ticketanbieters an. Wir bitten dies zu beachten!

Impressum:
Hrsg.: Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt
Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 834101
E-Mail: kulturamt@zwickau.de

Redaktion/Satz/Layout:
Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt
Fotos: Harald Hoffmann, Robin Grunwald, Raymond Huang, Helge Gerischer, Foto-Atelier Lorenz, Fritz Meffert, Mathis Leicht, Anne Hornemann

Redaktionsschluss: Februar 2026, Änderungen vorbehalten!

DO 11.06. 16:00 **KINDERNACHMITTAG: HOFFMANN VON FALLERSLEBEN – EIN KINDERLIEDERMACHER DER SCHUMANN-ZEIT**
Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt frei

Der Kuckuck und der Esel, Ein Männlein steht im Walde und viele andere Lieder stammen aus der Feder Hoffmann von Fallerslebens: Schumann setzte viele seiner Kindergedichte in Musik um und arbeitete an einem von dessen Liederbüchern mit. Singt und spielt mit!

FR 12.06. 18:00-23:30 **ROMANTISCHES LICHTERFEST Schwanenteichpark | Eintritt frei**

Nach Vorbild einer Veranstaltung zum zweiten Zwickauer Schumann-Fest 1860 ist das Romantische Lichterfest mit Musik, Kleinkunst, Lichterglanz und jeder Menge romantischer Stimmung in der schönen Parkanlage Schwanenteich gestaltet. Hauptprogrammpunkt in diesem Jahr ist das Hamburger Ensemble *ElbtonalPercussion* mit einem Crossover-Programm zu Robert Schumann auf vielfältigen Arten von Schlaginstrumenten.



SA 13.06. 17:00 **KLAVIERDUO Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt: 15 €, erm. 12 €**

Franziska und Florian Glemser (Klavier vierhändig)

Robert Schumann: *Bilder aus Osten (nach Rückert)* op. 66, *Ouvertüre zu Schillers Braut von Messina* op. 100
Felix Mendelssohn Bartholdy: *Ein Sommernachtstraum* op. 61 (Shakespeare)

1844 veröffentlichte der Dichter und Orientalist Friedrich Rückert seine *Verwandlungen des Abu Seid, oder die Makamen des Hariri*, die auf arabische Schelmenliteratur zurückgehen. Robert Schumann ließ sich durch sie 1848 zu seinem vierhändigen Klavierzyklus *Bilder aus Osten* inspirieren. Zu Schillers *Braut von Messina* schrieb er eine Konzertouvertüre, für die H. Enke einen von Schumann revidierten vierhändigen Klavierauszug anfertigte. Ebenso erstellte auch Felix Mendelssohn Bartholdy selbst zu seiner berühmten Schauspielmusik zu Shakespeares *A Midsummer Night's Dream* eine vierhändige Klavierversion.

Florian und Franziska Glemser spielen seit 2010 im Klavierduo zusammen. Beide stammen aus Musikerfamilien: Florian Glemser ist Sohn des Pianisten Bernd Glemser und erhielt ersten Klavierunterricht von seinen Eltern. Franziska Glemser studierte zunächst Geige und bildete bei ihrem Vater, dem Gesangsprofessor Arno Leicht, ihre Sopranstimme aus. Sie errangen zahlreiche Preise und Stipendien und produzierten mehrere CDs, auch mit Werken von Robert Schumann.

SO 14.06. 15:00 **CHORKONZERT Robert-Schumann-Haus | Eintritt 15 €, erm. 12 €**

Leipziger Kammerchor, Ltg. Andreas Reuter

Romantische Chormusik von Robert und Clara Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Moritz Hauptmann sowie Stummfilmszenen von Charlie Chaplin mit musikalischen Improvisationen von Samuel Seifert (Violine) und Andreas Reuter (Klavier)

Es erklingen romantische Chorlieder von Schumann und seinen Zeitgenossen u. a. auf Texte von Robert Burns oder Joseph von Eichendorff. Sie werden kontrastiert mit Stummfilmszenen, begleitet von musikalischen Improvisationen für Violine und Klavier.

Der Leipziger Kammerchor feierte 2023 sein 50-jähriges Jubiläum. Dirigiert wird das Ensemble aus ca. 20 jungen Sängerinnen und Sängern seit 2010 von Andreas Reuter, der an der Leipziger Musikhochschule von Thomaskantor Georg-Christoph Biller ausgebildet wurde. Andreas Reuter ist bei der Veranstaltung außerdem als Pianist zu erleben, an seiner Seite der Geiger Samuel Seifert, der sich an der Leipziger Musikhochschule u. a. auf Improvisation und Jazz-Violine spezialisierte und seit Jahrzehnten in Klezmer-Ensembles aktiv ist.



VERANSTALTUNGSORTE

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5 • 08056 Zwickau

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Leipziger Straße 182 • 08058 Zwickau

Bürgersaal im Rathaus
Hauptmarkt 1 • 08056 Zwickau

SPIELORTE DER FAHRRADKONZERTE

Ev.-Luth. Kirche Zwickau-Auerbach
Ernst-Thählmann-Straße 148 • 08066 Zwickau

Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“
Lutherplatz 3 • 09350 Lichtenstein/Sachs.

Ziegenhof Winter
Ernst-Schneller-Straße 62 • 09356 St. Egidien/Kuhschnappel

Ev.-Luth. Kirche St. Georgen
Kirchplatz 7 • 08371 Glauchau

Gasthof Klatschänke
Moseler Allee 12 • 08058 Zwickau

Die Dichter suchen gewöhnlich ihre Nacht in dem Himmel, und ihren Himmel in der Nacht.
Robert Schumann



SCHUMANN-FEST ZWICKAU

SCHUMANN UND DIE DICHTER

4. – 14. JUNI 2026

TIPP 06.06.2026 Fahrradkonzerte



SCHUMANN UND DIE DICHTER

Robert Schumann wuchs in Zwickau als Sohn des Verlagsbuchhändlers August Schumann in einem stark literarisch geprägten Hause auf. In seiner Zwickauer Schulzeit war das Thema Dichtung für ihn weit wichtiger als die Musik. Bei wohl keinem anderen Komponisten des 19. Jahrhunderts ist die Musik deshalb so stark dichterisch geprägt wie bei Robert Schumann. Er komponierte ca. 300 Lieder für Solostimmen und 65 Chorlieder sowie zahlreiche großbesetzte Chor-Orchester-Werke. Aber auch bei seinen Klavier- und Orchesterwerken stehen häufig literarische Werke im Hintergrund, Melodien sind durch konkrete Gedichtzeilen geprägt.

Einer der für die Klavierwerke wichtigsten Schriftsteller war der oft als „Gespenster-Dichter“ bezeichnete E. T. A. Hoffmann, dessen 250. Geburtstag im Jahr 2026 gefeiert wird. Mit hochkarätigen Interpreten werden beim Zwickauer Schumann-Fest 2026 ganz unterschiedliche Facetten dieses Themas aus verschiedenen Perspektiven musikalisch beleuchtet.



DO
04.06.
19:30
ERÖFFNUNGSKONZERT „SCHUMANN UND SEINE DICHTER“
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ | Eintritt: 22-39 €

Daniel Koch (Manfred – Sprecher), Natallia Willot (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Wonjong Lee (Tenor), Sebastian Seitz (Bariton), Emil Greiter (Bass-Bariton), Chorsolisten, Domchor Zwickau (Einstudierung: Karl Joseph Eckel), Clara-Schumann-Philharmoniker, Ltg. GMD Leo Siberski

Robert Schumann: *Manfred* op. 115 |
Szenen aus Goethes *Faust* WoO 3

Byron verstand sein dramatisches Gedicht *Manfred* als Antwort auf Goethes *Faust*. Schumanns musikalische Fassungen beider Texte zählen zu seinen Hauptwerken, sind jedoch aufgrund der aufwendigen Besetzung nur selten im Konzertsaal zu hören. Im Eröffnungskonzert erklingen Schumanns *Faust-Szenen* (Teil I/II) sowie die komplette, teils melodramatische Manfred-Vertonung. Als Solisten sind ehemalige Preisträger des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs Zwickau zu hören.



FR
05.06.
19:30
ANSPIELUNGEN: HEINRICH HEINE UND ROBERT SCHUMANN – EIN MUSIKKABARETTABEND VOLLER LIEDER
Rathaus, Bürgersaal | Eintritt: 15 €, erm. 12 €

Timm Beckmann (Moderation, Flügel) und Robin Grunwald (Tenor)

40 Gedichte von Heinrich Heine hat Robert Schumann vertont. Aber die großen Künstler verbindet noch mehr: ein Jurastudium, die Begeisterung für Napoleon, die Stadt Düsseldorf und das Sterbejahr 1856. Begegnen sich die beiden nur einmal – 1828 in München. Aber warum nur einmal? Und was wäre, wenn ...? Diesen und anderen Fragen gehen Timm Beckmann und Robin Grunwald in ihrem Musikkabarettprogramm auf den Grund.

SA
06.06.
10:00
FAHRRADKONZERTE
Start: Robert-Schumann-Haus Zwickau | Radtour von Zwickau nach Kuhschnappel und zurück | Teilnahmebeitrag (inklusive aller Konzerte): 10 € (Kinder frei); Besuch einzelner Konzerte: 5 €

Ev.-Luth. Kirche Zwickau-Auerbach (Hedda Kürzinger spielt Harfenmusik aus drei Jahrhunderten) | **Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“, Lichtenstein** (Alëna Kazantseva (Sopran) und Timofei Kazantsev (Klavier) mit Liedern und Klaviermusik von Clara Schumann und Frédéric Chopin) | **„Ziegenhof Winter“, Kuhschnappel** (Posaunenchor Marienthal, Ltg. Matthias Grummet mit einer Bläserserenade mit Musik aus Romantik, Klassik und Pop) | **Ev.-Luth. Kirche St. Georgen, Glauchau** (Guido Schmiedel präsentiert die Silbermann-Orgel von 1730) | **Schlunzig** (Thomas Synofzik spielt von Jean Pauls *Siebenkäs* inspirierte Blumenstücke von Schumann, Lobe und Heller am Hammerflügel)

Mit fünf Konzertstationen, auf dem Weg verteilt, radeln wir vom Robert-Schumann-Haus nach Kuhschnappel – dem im Landkreis Zwickau gelegenen Ort, in dem Schumanns Lieblingsdichter Jean Paul seinen Roman *Siebenkäs* spielen lässt.



Die Teilnahme ist begrenzt und nur nach Anmeldung und erhaltener Bestätigung möglich. Wer mitradeln möchte, meldet sich bis zum **01.06.2026** mittels Formular auf www.schumann-zwickau.de verbindlich an. Eine telefonische Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Die Zahlung muss vorab geleistet werden, alle Details dazu sind in der Anmeldebestätigung enthalten.

SO
07.06.
17:00
KLAVIERABEND: E. T. A. HOFFMANN UND JEAN PAUL
Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt: 15 €, erm. 12 €

Susanne Grützmann (Klavier)

Robert Schumann: *Fantasiestücke* op. 12
Papillons op. 2
Kreisleriana op. 16

Die Lektüre der Schluss-Szene aus Jean Pauls *Flegeljahren* inspirierte Robert Schumann zu seinem Klavierzyklus *Papillons* op. 2. Die von E. T. A. Hoffmann geschaffene Romanfigur des Kapellmeisters Johannes Kreislers stand Pate bei Schumanns *Kreisleriana* op. 16 und den Titel von Hoffmanns Erstlingspublikation *Fantasiestücke* verwandelte Schumann in eine musikalische Gattung. Susanne Grützmann war 1981 Preisträgerin des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs. Ihre Diskographie umfasst die Gesamteinspielung der Klavierwerke Clara Schumanns sowie mehrere CDs mit Klaviermusik Robert Schumanns.

MO
08.06.
10:00-
15:00
TAG DER OFFENEN TÜR
Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt frei
Sonderausstellung: *Schumann und die Dichter* zu sehen bis 16. August 2026

Nicht nur in Lied, Chormusik und Oper, sondern auch in seiner Klavier-, Kammer- und Orchestermusik ließ sich Robert Schumann häufig von literarischen Vorlagen inspirieren: Ob William Shakespeare, Klassiker wie Goethe und Schiller oder Zeitgenossen wie Heinrich Heine, Hoffmann von Fallersleben und Hans Christian Andersen – Robert Schumann war seit seiner Zwickauer Jugendzeit ein begeisterter Leser und eingehender Kenner der deutschen und internationalen Literatur. Die Sonderausstellung zeigt Bücher aus Robert Schumanns Besitz mit eigenhändigen Eintragungen, Abschriften und Übersetzungen von Gedichten, die ihn musikalisch inspirierten, und Notenhandschriften der so entstandenen Kompositionen.

MO
08.06.
15:00-
17:00
HAPPY BIRTHDAY, ROBERT!
Robert-Schumann-Denkmal, Hauptmarkt | Eintritt frei
Das Trio Muggefugg bietet spannende Jazz-Improvisationen und Akkordeonschüler des Robert Schumann Konservatoriums präsentieren ein buntes Programm rund um das Instrument des Jahres mit Musik von Bach über Schumann bis zu Piazzolla.

In diesem Jahr wird der Geburtstag Robert Schumanns einmal auf andere Weise gefeiert: Vor genau 125 Jahren wurde das Zwickauer Schumann-Denkmal eingeweiht – also ein doppelter Grund zum Feiern. Dazu gibt es Musik (auch Schumanns

Geburstagsmarsch), außergewöhnliche Blumenkreationen, Spiel-Spaß für Kinder und Geburtstagskuchen. Für eine feierliche Geburtstagstafel freuen wir uns über Ihre mitgebrachte eigene Tasse – vielleicht dem Anlass gemäß sogar Sammeltassen, die ihren Ursprung in der Schumann-Zeit haben.

DI
09.06.
18:00
KONZERT
Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt frei

Schüler des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau

Lieder und Klaviermusik Robert Schumanns und seiner Zeitgenossen mit Schülern des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau

MI
10.06.
18:00
MELODRAMEN UND LESUNG – UNVERTONTE GEDICHTE
Robert-Schumann-Haus Zwickau | Eintritt frei

Katrin Reyersbach (Rezitation)
Thomas Synofzik (Klavier, Synthesizer etc.)

Robert Schumann gilt als einer der Pioniere der neuartigen Gattung des *Gesprochenen Melodrams* mit unterlegter Klavierbegleitung: Auf Texte von Heibel und Shelley komponierte er drei Werke dieser Gattung, die in diesem Programm zu erleben sind. Zahlreiche Handschriften dokumentieren Robert Schumanns Affinität zum geschriebenen Wort, so auch die sich im Besitz des Robert-Schumann-Haus befindliche Sammlung von Gedichtabschriften. In dieser Sammlung notierten Robert und Clara Schumann zahlreiche Gedichte, einige von ihnen waren zur Liedvertonung vorgesehen, die jedoch nie realisiert wurden. Die Lesung dieser Gedichte wird mit elektronischen und akustischen Klanginstallationen unterlegt.

[01] Robert-Schumann-Denkmal
[02] Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
[03] Unterwegs: Die Fahrrad-Konzerte zum Schumann-Fest Zwickau
[04] Timm Beckmann
[05] Robin Grunwald
[06] Susanne Grützmann

[07] Schüler beim Konzert des Robert Schumann Konservatoriums in Roberts Geburtshaus
[08] Klavierduo Glemser
[09] ElbtonalPercussion
[10] Romantisches Lichterfest
[11] Leipziger Kammerchor

